

Gotteserfahrung und Gottesfinsternis

Im Blick auf die täglich in den Medien berichteten Unheilsereignisse bleiben auch gläubigen Menschen oft Zweifel an der Existenz eines über allem stehenden göttlichen Wesens nicht erspart. Viele fragen, ob ein Gott vielleicht nur eine Einbildung ist, ob es ihn wirklich gibt angesichts der Erfahrungen von Gottes Verborgenheit.

Damit stellt sich auch die Frage, ob Beten zu Gott als Dank für gute Erfahrungen oder als Ruf in Not und Verzweiflung überhaupt noch einen Sinn hat

Drei kurze Überlegungen zu diesem Thema wollen einladen zum Gespräch untereinander und zu kritischen Rückfragen.

Gerne sind die Teilnehmer/innen anschließend zu Mitfeier eines kurzen Sonntagsgottesdienstes eingeladen.

Gesprächspartner und Zelebrant:
Dr. Franz Brendle

Referent: Dr. Franz Brendle

war viele Jahre Leiter des Fachbereichs Führungskräfte in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, sowie bis Ende 2018 als Seelsorger an der Akademie tätig. Neben seiner Lehrtätigkeit im Studium Generale der Universität Stuttgart im Fach „Theologie als Wissenschaft“ war Dr. Brendle Gründer und Vorsitzender der Internationalen Organisation: „Religions for Peace in Deutschland“, die sich an der Basis in unseren Städten um den interreligiösen Dialog bemüht.

Er war Geschäftsführer des Runden Tisches der Religionen in Deutschland, den er vor 28 Jahren gegründet hat. Hier treffen sich regelmäßig Repräsentanten der großen Religionsgemeinschaften und veranstalten unter anderem in Kooperation mit den Religionsgemeinschaften vor Ort und den kommunalen Behörden jährlich einen Tag der Religionen.

Termine

Sonntag, 22. März 2026, 18 Uhr
Ist Gott nur ein Konstrukt unseres Gehirns?

Sonntag, 19. April 2026, 18 Uhr
Erfahrung der Verborgenheit Gottes

Sonntag, 17. Mai 2026 18 Uhr
Hat Beten einen Sinn?
Kann man angesichts vielfältigen Leids überhaupt noch beten? Bleibt der verzweifelte Schrei eines Menschen unerhört und wie kann man vor allem mit Kindern über Gott sprechen?

19.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Dr. Franz Brendle

Zur Teilnahme

Tagungskosten

Tagungsbeitrag 10,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Alexandra Wondratschek

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 744

E-Mail: wondratschek@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_26292

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 15.05.2026. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 05.-15.05.2026. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600

Ihre Anreise:

www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise

Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer

Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.

Foto © pixabay_prayer

Gotteserfahrung und Gottesfinsternis



Hat Beten einen Sinn?

17. Mai 2026, 18 Uhr
Tagungszentrum Hohenheim

Impuls, Gespräch und
Gottesdienst